

**Deutsch-Indische Kinderhilfe e.V.**  
**Lengsdorfer Hauptstr. 44, 53127 Bonn-Lengsdorf**  
**Tel. 0228-256710 Fax. 0228-256719 E-Mail: dtindkihilfe@aol.com**

## Projektbericht 2017

### Südindische Projekte :

#### Deutsch-Indisches Kinderdorf, Panjampatti / Dindigul

Hier leben 60 Mädchen und 16 Jungen, betreut von vier Kinderdorfmüttern und eine Erzieherin sowie ein Wächter/Gärtner. Patenschaften haben wir für 75 Kinder, die alle verschiedene Schulen besuchen. Die Erzieherin und eine Kinderdorfmutter geben abends Nachhilfeunterricht und überwachen die Hausaufgaben. Die Kinder werden sensibilisiert zu den Themen Kinderarbeit, Kinderschutz, Familienleben und Hygienemaßnahmen, die vom Kinderschutzbund Dindigul und DMSSS-Family Counselling Centre durchgeführt werden. Alle Kinderdorfbewohner werden regelmäßig medizinisch untersucht.

Mehrere der „ehemaligen“ Mädchen und Jungen haben insgesamt eine Summe von INR 134.224,- für das Kinderdorf gespendet.

Das Kinderdorf existiert seit 20 Jahren. Es ist geplant, am 01. Januar 2018 eine kleine Jubiläumsfeier zu organisieren. Die Regierung von Tamil Nadu hat die Genehmigung für die Weiterführung des Kinderdorfs für weitere fünf Jahre verlängert.

**Insgesamt wurden für Panjampatti € 19.500,00 überwiesen.**

#### Mutter Theresa Computerschule, Dindigul

Folgende Kurse für Mädchen in Computeranwendung durchgeführt :

Sechsmonatiger Kurs in Desk Top Publishing	20
Dreimonatiger Kurs in Office Administration	21
Dreimonatiger Kurs in TALLY Buchhaltung	25
Sechswöchiger Blitzkurs in Computeranwendung	75
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>141</b>

**Für die MTC-Schule wurden € 1.200,- überwiesen.**

#### St. Joseph's Blindenheim, Thomaiyarpuram / Dindigul

Hier werden 90 erwachsene Frauen und Männer (außer fünf sind alle blind) und 60 Kinder (alle gesund) unterstützt. Wir haben Patenschaften für 18 Kinder und unsere indischen Freunde in Dubai unterstützen weitere 7 Kinder. Alle Kinder besuchen den Kindergarten oder die Schule. Auch der Heimleiter ist blind, aber mit Hilfe einer nicht behinderten Assistentin in der Lage die Organisation zu leiten. Das Ausbildungsprogramm für 28 blinde Frauen und Männer an Spinn- und Webmaschinen mit Hilfe von einem Ausbilder und einer Ausbilderin wird z.Z. noch durchgeführt.

**Für SJB wurden € 4.500,- überwiesen.**

#### Deutsch-Indisches Kinderdorf, Kalanthapanai / Vallioor

Hier leben 61 Mädchen und 12 Jungen, insgesamt 73 Kinder, die von fünf Kinderdorfmüttern und einer Erzieherin betreut werden, und ein Wächter/Gärtner. Wir haben Patenschaften für 64 Kinder. Auch hier bekommen die Kinder abends Nachhilfeunterricht sowie spezielle Schulungen durch Fachkräfte der District Child Protection Unit, Tirunelveli und VMSSS, Vallioor und werden zweimal jährlich untersucht.

Das Kinderdorf Kalanthapanai hat ebenfalls die offizielle Genehmigung zur Weiterführung für weitere fünf Jahre erhalten.

In Kalanthapanai gibt es immer wieder große Wasserversorgungsprobleme, und der Ertrag aus den Brunnen, Bohrlöchern und der städtischen Wasserleitung reicht nicht aus, sodass Trinkwasser gekauft werden muss. Im November wurden die Brunnen nochmals tiefer gebohrt, glücklicherweise mit (geringem!) Erfolg. Alle hoffen auf mehr Regen. Wegen Wassermangels kann weder Gemüse noch Obst auf dem vorhandenen großen Gelände angebaut und geerntet werden.

**Insgesamt wurden für Kalanthapanai € 20.600,- überwiesen.**

### **Technische Schule (Little Flower ITC), Nanguneri / Vallioor**

Für das Jahr 2017 – 2018 werden 18 Mädchen in COPA (Computer Operation und Programming) und 6 Mädchen in DHA (Diploma as Health Assistant) ausgebildet. Diese Schule ist von der Tamil Nadu- und Zentralregierung anerkannt. Alle 15 COPA-Azubis im Jahr 2016 - 2017 haben die Regierungsprüfung gut bestanden (70% bis 81%).

**Für LF ITC wurden € 4.000,- überwiesen.**

### **St. Joseph's Charity Institute, Adaikalapuram**

Adaikalapuram heißt wörtlich übersetzt: „Zufluchtsort für die Ärmsten“. Hier gibt es 15 verschiedene Heime / Institutionen für Babies, Kinder, Mädchen und Jungen, gesunde und behinderte Personen, Schulen von 01. bis 12. Klasse, Lehrerinnenschule, Computer- und Maschinenschreibschule sowie Schneiderei / Stickereikurse. In diesem riesigen Areal leben insgesamt ca. 1.700 Personen.

Eines von den Heimen ist das „John Bossan Home“, wo 90 Mädchen und Jungen (Waisen und Halbwaisen) in vier verschiedenen Häusern – gebaut oder renoviert durch die DIKH – wohnen. Die Mädchen leben auf der einen Seite der Strasse und die Jungen auf der anderen Seite. Alle besuchen Schulen in demselben Komplex und werden von vier Ordensschwestern und dem Direktor sowie seinem Stellvertreter betreut. Hier hat die DIKH Patenschaften für 23 Mädchen und 12 Jungen. An den anderen Institutionen oder Heimen sind wir nicht beteiligt. SJCI hat die Lizenz für innerindische- und Auslandsadoptionen von der Regierung erhalten.

**Insgesamt wurden für SJCI € 10.000,- überwiesen.**

### **St. Francis Assisi Mädchenheim, Kurusukuppam / Puducherry**

Hier leben 90 Mädchen. Wir haben Patenschaften für 52, darunter 19 durch Mitglieder von Amamundum e.V. in Idstein / Taunus, die auch durch Besuche und Spenden dieses Heim unterstützen. SFAM, das nach dem Tsunami von der DIKH wieder aufgebaut worden ist, sieht die Unterbringung von Mädchen nur bis zur 10. Klasse vor, weil es in der Nähe keine weiterführende Schule gibt. Nach der 10. werden sie entweder von einem anderen Heim übernommen oder gehen zurück zu den Eltern oder Verwandten. Auch hier erhalten alle Mädchen Zusatzunterricht in verschiedenen Fächern von Fachkräften.

**Insgesamt wurden für SFAM € 12.850,- überwiesen.**

### **Marine Industrial School (Handwerksschule), Ranganathapuram**

Im vom Tsunami betroffenen Gebiet bei Puducherry wurde im September 2006 eine praktische Handwerksschule für Mädchen und Jungen errichtet. Für das Jahr 2017-2018 wurden 10 Jungen in Schreinerei, 09 Jungen in Elektrik, 11 Mädchen in Computeranwendung und 15 Mädchen in Schneiderei / Stickerei aufgenommen. Insgesamt sind das 45 statt der ursprünglich vorgesehenen 80 Auszubildenden. In der letzten Zeit sind mehrere Computerschulen in den Städten eröffnet worden, und die Mädchen ziehen diese trotz Kostenpflicht vor wegen der Entfernung zu unserer

Handwerksschule. Auch mehrere näher gelegene Firmen bilden heutzutage junge Leute als Schreiner und Elektriker aus. Daher werden wir bald mit dem Erzbischof von Puducherry und anderen Verantwortlichen die Weiterführung der MIS diskutieren.

**Für MIS wurden € 10.000,- überwiesen.**

### **St. Joseph's und St. Theresa's Heime, Nazareth / Trichy**

Im St. Joseph's Heim wohnen 60 Jungen und im St. Theresa's Heim 55 Mädchen. Alle sind Vollwaisen oder haben nur einen Elternteil und besuchen die Diözesanschule (05. bis 12. Klasse) in Nazareth. Die Kinder erhalten Nachhilfeunterricht in Mathe, Englisch und Sozialkunde durch Fachlehrer. Die beiden Heime liegen ca. 500 Meter voneinander entfernt. Die Jungen werden von zwei Sozialarbeitern und die Mädchen von zwei Ordensschwestern betreut. Der Direktor und sein Stellvertreter von TMSSS (Tiruchirapalli Multipurpose Social Service Society) besuchen die Heime regelmäßig und überwachen die Entwicklung.

Kosten für Wohnen und Ernährung für alle Kinder werden von TMSSS übernommen. Nachhilfelehrer, Schulbücher und Uniformen bezahlt die DIKH durch Sonderspenden.

**Für SJ und ST Heimen wurden € 4.000,- überwiesen.**

### **Nordindische Projekte :**

#### **Kinder von Slumbewohnern – Müllhalde, Haldwani**

40 Kinder von Slumbewohnern werden in einem Gebäude „Apna Ghar“ (Dein Haus) mitten in den Slums zwischen 08.30 und 12.30 Uhr von zwei Lehrerinnen für die 01. und 02. Klasse vorbereitet. Danach gibt es Mittagessen. Zwei Ordensschwestern und der Direktor von Suchetna in Kathgodam überwachen die Entwicklung.

#### **Bildungsprogramm für Mädchen in Amaria**

20 Mädchen, betreut von zwei Ordensschwestern, leben in einem Heim und besuchen die nahegelegene Schule (08. bis 10. Klasse). Weil die Mädchen (auch Schulabbrecher) nicht gut in der Schule sind, geben zwei Lehrerinnen abends und am Wochenende Nachhilfeunterricht. Zusätzlich erhalten alle Unterricht in Kochen, Nähen, Gesundheitsvorsorge, Frauenrechten, Englisch sowie Obst- und Gemüseanbau durch verschiedene Experten.

#### **Bildungsprogramm für Mädchen in Nausar**

Durch häufige Unwetter in Nausar sind die Mädchen von dort immer noch in Amaria. 31 leben in einem separaten Haus und besuchen die Schule (06. und 07. Klasse) und werden von zwei Ordensschwestern betreut. Auch hier werden die Mädchen in verschiedenen Fächern unterrichtet.

Alle drei obengenannten Projekte werden vom Direktor der Suchetna in Kathgodam (Caritasstelle der Diözese Bareilly) und zwei Assistentinnen überwacht.

**Für alle drei Projekte zusammen wurden € 10.000,- überwiesen.**

#### **Bildungsprogramm in Nongstoin, Meghalaya**

Durch Sonderspenden werden weiterhin drei Mädchen einer Großfamilie in Nongstoin unterstützt.

**€ 650,- wurden überwiesen.**

### **Verschiedenes:**

### Mitglieder

Die DIKH hat 49 stimmberechtigte- und 18 Fördermitglieder.

### Patenschaften

In 2017, wurden zwei Patenschaften gekündigt und wir konnten 11 neue Patenschaften vermitteln.

### Projektbesuche

Im Jahr 2017 haben folgende Besuche stattgefunden :

Ehepaar Heucher: Kinderdorf Kalanthapanai, Technische Schule Nanguneri, Mädchenheim Kurusukuppam und Handwerksschule Ranganathapuram.

Michèle Rittmann: Kinderdorf Kalanthapanai

Familie Hullerum: Kinderdorf Panjampatti

Familie Paulraj: Kinderdorf Panjampatti

### Praktikantin

Frau Anne Brautzsch hat ein Praktikum in unserem Kinderdorf Kalanthapanai und im St. Joseph's Charity Institute Adaikalapuram absolviert.

Wir bitten ganz herzlich um Ihre weitere moralische und finanzielle Unterstützung auch in der Zukunft, um bedürftigen indischen Kindern weiter helfen zu können.

Nochmals sagen wir Ihnen in Namen aller Kinder, denen Sie helfen,

**„D a n k e“**

**Bonn, Im Dezember 2017.**

**Bankverbindung: Deutsch-Indische Kinderhilfe e.V.  
IBAN: DE64 3816 0220 6200 7620 19 BIC: GENODE1HBO  
VR-Bank Bonn e.G.**

Vorstand: Doraswamy Sridharan, 1.Vorsitzender, Margret Sridharan, 2.Vorsitzende, Marlene Rörig, Schatzmeisterin, Andrea Krumm, Schriftführerin.  
Beisitzer: Dr. Reimar Heucher, Daniela Mayer, Arulandu Paulraj, Eckard Schadebrodt.

**Gläubiger-Identifikationsnummer: DE79ZZZ00000494120  
Vereinsregister: Amtsgericht Bonn Nr. 6979  
Freistellungsbescheid des Finanzamt Bonn-Aussenstadt vom 21.11.2016  
(Steuernummer: 206/5855/0697**